

GÄLLERIE
im Schloß Altranft

Ausstellung
vom 15.9. bis 3.11.02

Di - Fr 9-17 Uhr,
Sa, So, Feiertag 11-18 Uhr

Teil.: 03344 / 414319
Fax: 03344 / 414325
www.freilichtmuseum-altranft.de



SPANNUNG
zwischen
HOLZ
KUNST + DESIGN

Sabine & Peter Rossa



Sabine Rossa

Jahrgang 1941, Schwabe (Pommern), nach dem Abitur Schneiderlehre

- 1968 Abschluß der Hochschule für bildende und angewandte Künste Berlin, Fachrichtung Mode
- bis 1974 Schuhgestalterin im Modehaus der DDR, Berlin
- bis 1975 freiberuflich als Designerin beim Modeinstitut der DDR
- ab 1976 zunehmend Entwurf und Ausführung plastischer Objekte in Holz, Stoff und Leder für Kindereinrichtungen (Kitas, Kinderheime), Projekte für Behinderte
- seit 1992 Zusammenarbeit im gemeinsamen Atelier mit Peter Rossa
- seit 1997 Wohn- u. Atelieradresse im Oderbruch: 16259 Altmädewitz, Chausseestraße 4, Tel. 033456 / 71233

Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen seit 1980 in Berlin, Münster, Hachenburg, Hildesheim, Hameln, sowie im Oderbruch.



Peter Rossa

Jahrgang 1943, Berlin, nach dem Abitur Feinmechanikerlehre

- 1968 Abschluß der Hochschule für bildende und angewandte Kunst, Berlin, Fachrichtung Industrieformgestaltung
- seit 1963 freiberuflich als Designer, 10 Jahre im 3-er Team
- ab 1980 im 2-er Team. Im Laufe der Jahre weniger Industrieaufträge zugunsten freier Gestaltung im Bereich Kunst am Bau. Schwerpunkt Holzgestaltung, vorwiegend im Kind-Bereich für den Innen- und Aussenraum: Kitas, Kinderpolikliniken, benutzbare Objekte im Wartebereich, Entwürfe u. Teilausführung für Kunst am Bau (Holz, Beton, GFP, Stahl)
- seit 1992 Zusammenarbeit mit Sabine Rossa

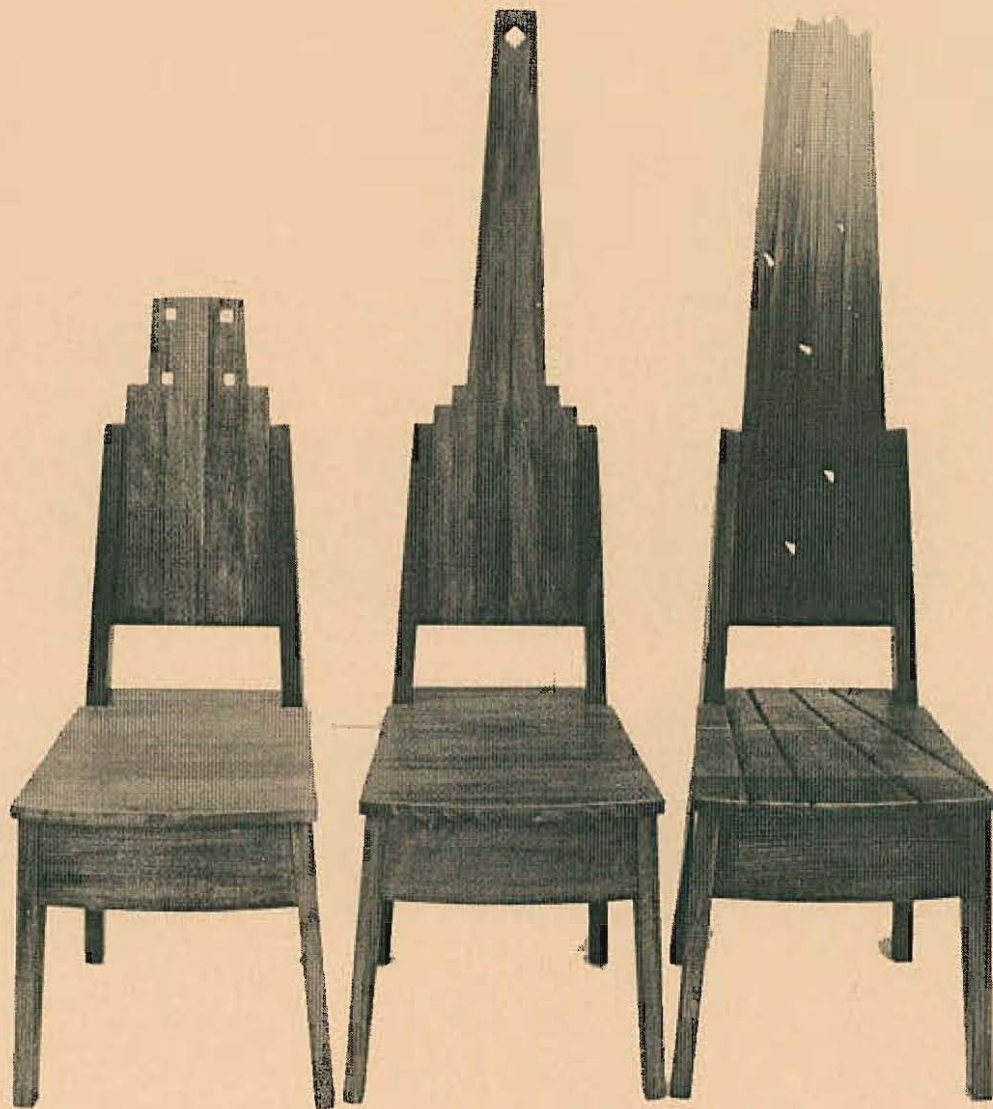
Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen seit 1975 in Berlin, Dresden, Paris, Münster, Hameln, Hachenburg, Hildesheim, sowie im Oderbruch.

SPANNUNG

HOLZ

zwischen

KUNST + DESIGN



Sabine & Peter Rossa

GALERIE
im Schloß Altranft

Ausstellung bis
19. Januar 2003

Di - Fr 10-16 Uhr
Sa/So 11-16 Uhr

Sabine und Peter Rossa entwarfen und realisierten, nach jahrelangem Einsatz auf ihren Spezialgebieten, bis 1990 zum einen Spiel- und Beschäftigungsangebote aus Holz - in öffentlichen Bereichen - für Kinder und Behinderte und zum anderen benutzbare Kunstobjekte unterschiedlicher Materialien im baubezogenen Raum.

Mit veränderter Auftragslage entstanden nun kleiner dimensionierte Objekte, von Tierplastiken über abstrakte montierte Formen bis hin zu Kleinmöbeln. Man merkt den Arbeiten immer noch ihre Herkunft aus dem Design an, obwohl sie nicht mehr dem strengen Regime industrieller Vorgaben unterliegen. Ideenfindung, Formenvielfalt und Farbigkeit (oft mit einem Augenzwinkern verbunden), Oberflächengestaltung und differenzierte Textur weisen auf das Unikat hin. Dabei wird die bisher geschlossene Form mit glatter Oberfläche immer wieder durchbrochen, um auch die spröde und widerspenstige Seite des Holzes zu zeigen.

Großformatige Objekte sind inzwischen nicht mehr die Ausnahme und Grafiken gehören zur künstlerischen Weiterentwicklung.

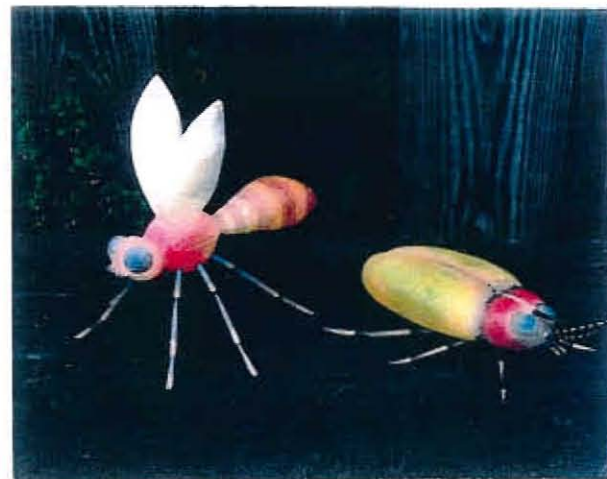
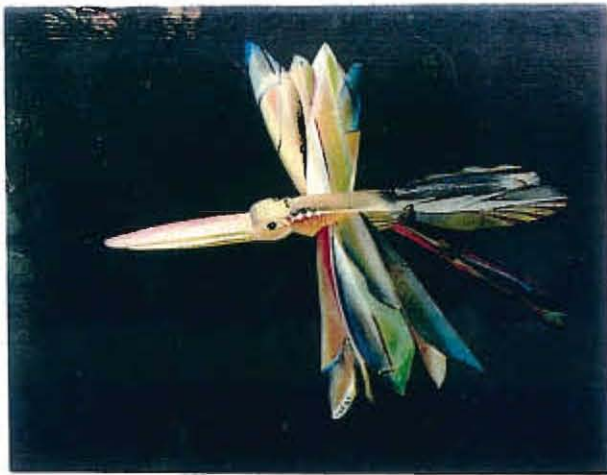
Die Arbeiten sind aus einheimischen Hölzern gefertigt, vorwiegend aus Nadelholz (Kiefer und Fichte) oder aus Hartholz - Eiche.

Bei den montierten Objekten werden unterschiedliche Materialien ergänzt: Glas, Schiefer, Kunststoff, Metall sowie andere Hölzer.

Um bei den figürlichen Darstellungen Rissbildungen zu vermeiden, werden die Hölzer vor dem Verarbeiten verleimt. Manche Objekte dagegen ertragen die Risse des lebendigen Materials.

Die Farben (Wasserfarben) werden lasierend aufgetragen, so dass die Maserung des Holzes erhalten bleibt oder sogar verstärkt wird.

Zur Oberflächenstabilisierung werden umweltverträgliche wasserverdünnbare Lasuren oder Hartwachsöle verwendet.



„HOLZSCHMIEDE“ Altmädewitz

Sabine Rossa

Jahrgang 1941, Schlawe

Abschluß der Hochschule für bildende und angewandte Kunst Berlin, Fachrichtung Mode. Heirat, 2 Kinder. Ab 1975 freiberuflich als Designerin für s Modeinstitut der DDR.

Zunehmend Entwurf und Ausführung plastischer Objekte in Holz, Stoff und Leder für Kindereinrichtungen, Projekte für Behinderte.

Peter Rossa

Jahrgang 1943, Berlin

Abschluß der Hochschule für bildende und angewandte Kunst Berlin, Fachrichtung Industrie - Design.

Seit 1969 freiberuflich als Designer, 10 Jahre im 3-er Team, 1980 bis 1990 im 2-er Team. Im Laufe der Zeit weniger Industrieaufträge zugunsten freier Gestaltung im Kunst - am - Bau - Bereich.

Schwerpunkt Holzgestaltung im Außen- und Innenraum:

Kitas, Kinderpolikliniken, benutzbare Objekte im Wartebereich. Seit 1992 Zusammenarbeit im gemeinsamen Atelier. Es entstehen Holzarbeiten - von Tierplastiken über freie Formen bis zu Möbeln.

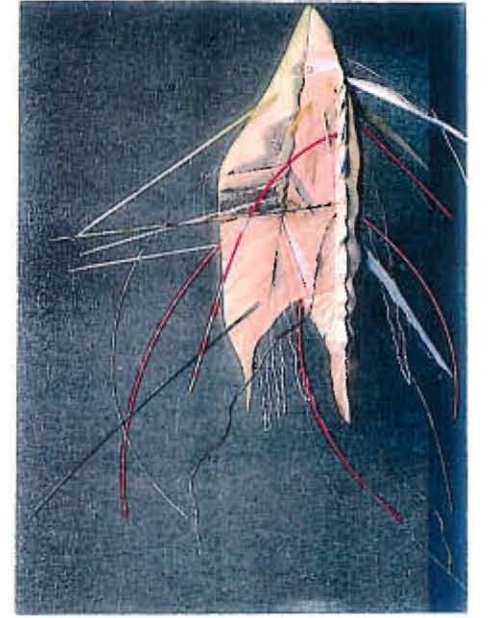
1997 Ortswechsel: Leben und Schaffen im Oderbruch

KUNST Oder DESIGN

Peter & Sabine Rossa
Diplom - Designer • in

Chausseestrasse 4
16259 Altreeetz • OT Mädewitz
Oderbruch ☎ 033456 / 71233





Ausstellung IV / 2002

Sabine & Peter Rossa, *Holzdesign, Grafik*

Chausseestraße 4
16259 Alttretz / OT Mädewitz
Tel.: 033 456 / 7 12 33

Zeitraum: 17. 09. - 3. 11. 2002

Eröffnung: Sonntag, 15. 09. / 15.00 Uhr

Arbeitstitel: *SPANNUNG (zwischen Traum und Burke)*

Transport: *eventuell mit Museumsfahrzeug*

Materialkosten: *siehe Anhang*

Redner: *? Honorar 100.- DM*

Musik: *Hermann Wachring • Tobias Morgenstern*
Honorar 300.- DM

Farbe Einladungskarte: sandbeige

"Holzschniede Altranftewitz"

Sabine & Peter Rosse

SPANNUNG

(Zwischen Traum und Sorge)

Gezeigt werden soll die Spannweite künstlerischen Schaffens zwischen Kunst und Design.

Von der Ausbildung her beide Designer, haben sich im Laufe des Lebenswerkes die rein industriebestimmten Gestaltungen über Projekte im öffentlichen Raum hin zu Arbeiten aus der persönlichen Lebensumgebung entwickelt, ohne den öffentlichen Bereich aus den Augen zu verlieren.

Prägend für diesen Werdegang waren die gesellschaftlichen Veränderungen ab 1990. Oft jedoch kann man in den Arbeiten auch den Ursprung gestalterischen Schaffens -das Industriedesign- erkennen, gepaart mit Spaß am Gegenstand und einem Augenzwinkern beim Umsetzen.

Der Ausstellungsort -Schloß Altranft- ist gezielt gewählt, weil das Oderbruch seit 4 Jahren selbst gewählter Lebens- und Schaffensmittelpunkt ist und wir die Region mit ihren künstlerischen Aktivitäten als Bereicherung erfahren haben und ein Stück davon zurückgeben möchten.